

GemeindeKurier

St. Nikolai im Sausal



Bürgerservice & Informationen - www.nikolai-sausal.at

Ausgabe: Herbst 2025



Zubau Volksschule

Die Zu- und Umbauarbeiten in der Volksschule sind in vollem Gange.

FERIEN-AKTIV-WOCHE

Amtliche
Mitteilung
Zugestellt
durch
post.at



PAVILLON



LANDJUGEND



BÜRGER- MEISTER

Gerhard
Hartinger

Liebe Nikolaierinnen und Nikolaier!

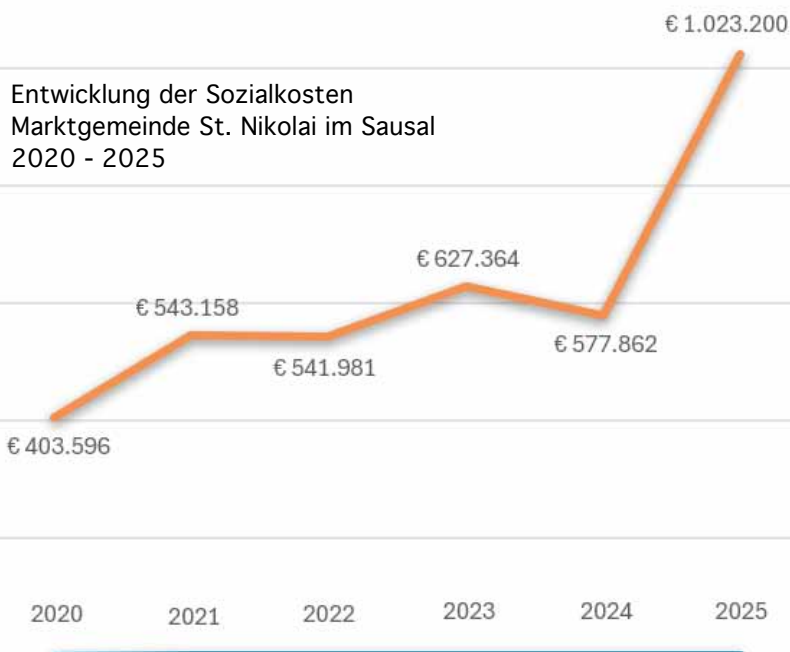
Nach dem gelungenen Dorffest ist auch der Herbst nicht mehr weit entfernt. Die Schule hat wieder begonnen und die Renovierungsarbeiten in unseren Volksschulklassen konnten rechtzeitig fertiggestellt werden. Einzig der Schulmöbellieferant hat uns ein bisschen warten lassen, sodass die neuen Schulmöbel einige Tage Verspätung hatten. Inzwischen ist der Schulbetrieb wieder voll im Gange. Der Zubau mit der neuen Bibliothek und dem Lift für die Barrierefreiheit wird voraussichtlich im Februar 2026 fertig sein.

Beim Generationenpark wurde ein Pavillon errichtet, der mit seiner Überdachung Platz für Parkbesucher bietet oder als kleine Veranstaltungsmöglichkeit genutzt werden kann.

Wie Sie vielleicht in den Medien mitverfolgt haben, geht es den Gemeinden derzeit finanziell nicht besonders gut. Das hat zum einen mit dem schwachen Wirtschaftswachstum und den damit geringeren Einnahmen durch geringere Ertragsanteile vom Staat zu tun, zum anderen mit den explodierenden Sozialkosten, die in diesem Jahr um 70 % (siehe Grafik) gestiegen sind! Wir müssen in den nächsten Jahren unsere Ausgaben im Auge behalten und werden wohl die eine oder andere Unterstützung überdenken müssen. Geplante Projekte, für die bereits Bedarfzuweisungen vom Land Steiermark zugesichert wurden, werden wir natürlich noch umsetzen. Ich hoffe, dass sich die wirtschaftliche Situation in den nächsten Jahren wieder verbessert und dass es bei der Finanzierung der Sozialkosten ein Umdenken gibt und nicht alles auf die Gemeinden abgewälzt wird. Ich werde jedenfalls auch weiterhin versuchen das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen!

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, den Landwirten und Weinbauern eine ertragreiche Ernte!

Euer Bürgermeister
Gerhard Hartinger



Gemeinde-Informationen

Gemeinde-App



Mit unserer Gemeinde-App „Gemeinde24“ versäumen Sie keine Müllabfuhrtermine mehr und erhalten aktuelle Gemeindeinformationen und Veranstaltungstermine direkt auf Ihr Handy!

Laden Sie daher unsere Gemeinde-App auf www.gemeinde24.at herunter und erhalten Sie alle Informationen per Push-Nachricht auf Ihr Smartphone! Die neuesten Infos finden Sie ebenso auf unserer Gemeinde-Homepage www.nikolai-sausal.at.

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Mag. Jochen Eberhardt (Kanzlei Christandl & Partner) bietet an folgenden Terminen eine kostenlose erste anwaltliche Auskunft (15 - 17 Uhr) im Marktgemeindeamt an:

Do. 2. Oktober 2025
Do. 6. November 2025
Do. 4. Dezember 2025

Bauberatung



Bauamtsleiter BMst. Ing. Michael Kuss MSc führt für Bauwerber an folgenden Terminen Bauberatungen im Marktgemeindeamt durch:

Di. 21. Oktober 2025
Di. 4. und 25. November 2025
Di. 9. Dezember 2025

Gestaltungsbeirat



Termine Herbst 2025:

Do. 9. Oktober
Do. 6. November
Do. 4. Dezember

Es wird um Anmeldung unter 03185/2317-16 (Bauamt) bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin gebeten.

Windeltonne



Der Gemeinderat hat beschlossen, neben der Windeltonne für Babys (bis zum 2. Geburtstag) auch einen zusätzlichen Restmüllbehälter für pflegebedürftige Personen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attests bzw. einer ärztlichen Bestätigung im Marktgemeindeamt, dass die pflegebedürftige Person Windeln benötigt.

Straßenverschmutzung



Alle Landwirte und Grundbesitzer werden angehalten, die aufgrund von land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten zur derzeitigen Erntezeit verursachten Straßenverschmutzungen zu vermeiden bzw. vor Befahren von öffentlichen Straßen Erde und Lehm von der Bereifung der Traktoren und Anhänger zu entfernen. Verunreinigungen der Fahrbahn sind sofort zu entfernen!

Besonders bei Regenfällen besteht durch verschmutzte Fahrbahnen akute Schleudergefahr!

Schulhefte



Die Marktgemeinde unterstützt in diesem Jahr die 117 Schüler:innen der Volksschule St. Nikolai i. S. mit dem Ankauf von Schulheften. Somit können die finanziellen Belastungen der Eltern für Schulbedarf etwas verringert werden.

Fehlwürfe



Es wird daran erinnert, keine Fehlwürfe im Abwasser- und Müllbereich vorzunehmen! Auch illegale Ablagerungen bei den Müllsammelstellen sind zu unterlassen. Diese verbotenen Aktionen sorgen für zusätzliche Entsorgungskosten. Führen Sie daher die gesetzlich vorgeschriebene Mülltrennung durch und entsorgen Sie in keinem Fall Gegenstände im WC! Das Klo ist kein Mistkübel!

Wasser



Aufgrund der bevorstehenden kalten Jahreszeit weisen wir darauf hin, Ihre Wasserzähler frostsicher zu machen. Damit helfen Sie mit, unangenehme teure Wasserschäden vorzubeugen!

WINDELTONNE



STRASSENVERSCHMUTZUNG



ERSTE HILFE



Ordination

Dr.med.univ. Marek KARTOUS
03185/20252

Ordinationszeiten:

Montag	08 - 12 Uhr (Servicezeit) 14 - 18 Uhr
Dienstag	08 - 10 Uhr (Blutabnahme) 10 - 12 Uhr
Mittwoch	08 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr 18 - 19.30 Uhr (Servicezeit)
Donnerstag	08 - 12 Uhr
Freitag	08 - 12 Uhr

Apotheke zu allen Ordinationszeiten geöffnet.

IMPRESSUM

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Nikolai im Sausal • Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Hartinger, Amtsleiter Mag. Johann Gräsch • Titelfoto: Marktgemeinde St. Nikolai i. S. • Layout: textredaktion.at • Druck: Druckerei Richard Niegell, Leitring • Weitere Bilder: pixabay.com • Beiträge und Bilder werden von den Vereinen, Verbänden und Proponenten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingebrachten Beiträge vor. • Gendergerechte Formulierung: Alle männlichen Bezeichnungen in den Texten gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form!

Fundamt



Das Gemeindeamt ist Fundamt! Immer wieder tauchen die Fragen auf: Wohin mit Fundgegenständen? Wo kann bei verlorengegangenen Dingen nachgefragt werden?

- Sollten Sie etwas gefunden haben, geben Sie diesen Gegenstand bitte im Gemeindeamt ab.
- Sollten Sie etwas verloren haben, können Sie im Gemeindeamt eine Verlustanzeige machen. Im Idealfall erhalten Sie Ihren verloren geglaubten Gegenstand zurück.

Straßensanierungen



In diesem Jahr wurden der obere Teil des Lamperstätten-St. Nikolai-Weges in Lamperstätten sowie der Nebeneggweg in Mitteregg asphaltiert. Nach dem verheerenden Hangrutsch in Flamberg vor zwei Jahren wurde nun auch der Muggenau-Grötsch-Weg in diesem Bereich wieder mit einer neuen Asphaltdecke versehen.



Bevor im nächsten Jahr die Generalsanierung des Lamperstätten-St. Nikolai-Weges von der Ortskapelle Lamperstätten bis zur Kreuzung Landesstraße L 635 abgeschlossen wird, waren heuer in diesem Bereich noch umfassende Kanalsanierungsarbeiten notwendig.



Ferialpraktikanten



Die Marktgemeinde bedankt sich bei den diesjährigen FerialpraktikantInnen David Haiden, Leon Pühringer und Alexander Zöhrer, die in den Sommerferien im Außendienst der Gemeinde gearbeitet haben. Über den Verein GEGKO war Siegfried Walzl für drei Monate ebenfalls im Außendienst hilfreich. In den Kinderbetreuungseinrichtungen war Sophie Jauschnegg für die Kleinsten da.

Hundehaltung



Hunde sind gemäß Steiermärkischen Tierschutz- und Tierhaltegesetz an öffentlichen Orten mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen und/oder an der Leine zu führen! Sämtliche Hunde haben eine Hundemarke zu tragen.

Übrigens: **Hundekot** verursacht „hauftenweise“ Ärger! Daher werden alle Hundebesitzer, deren Hunde beim Gassigehen nicht auf ihrem eigenen Grund und Boden ihre Notdurft verrichten, er sucht, die entstandenen Häufchen mitzunehmen bzw. zu entsorgen!

Heckenschnitt



Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die **freie Sicht** über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, **auszüräumen** oder **zu entfernen**. Gemäß § 24 des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetzes sind Einfriedungen innerhalb von 2 m zur Grenze zu Gemeindestraßen verboten.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat eine Verordnung über Einfriedungen und lebende Zäune erlassen. In dieser Verordnung sind **lebende Zäune** mit einer **maximalen Höhe** von 2,50 m sowie einer Entfernung von **mind. 1 m zur Grundstücksgrenze** des Nachbarn geregelt.

Handykurse für Senioren



Über die Initiative „Digital Überall“ hat die Marktgemeinde den Handykurs „Das kleine Smartphone-Einmaleins“ für ältere Semester veranstaltet. Da diese Workshopreihe mit Dr. Martin Kreim gleich restlos ausgebucht war, finden im Jänner 2026 die nächsten Handykurse für Senioren statt, für die es noch einige wenige Restplätze gibt. Bei Interesse melden Sie sich rasch im Marktgemeindeamt an.





KEM-Managerin.

Ich freue mich sehr, mich Euch als neue KEM-Managerin der Klima- und Energie-Modellregion Hengist+ vorstellen zu dürfen. Es ist mir eine große Ehre, Teil dieser lebendigen und engagierten Region zu sein und gemeinsam mit Euch an einer nachhaltigen, klimafitten Zukunft zu arbeiten.

Als KEM-Managerin sehe ich meine Aufgabe darin, regionale Projekte zu initiieren und zu begleiten, die den Klimaschutz stärken, die Energieeffizienz fördern und unsere Lebensqualität langfristig sichern. Dabei geht es nicht nur um große Maßnahmen – auch kleine Schritte, kreative Ideen und gemeinsames Handeln machen den Unterschied.



Ich bin überzeugt: Die besten Lösungen entstehen im Dialog. Deshalb lade ich Euch herzlich ein, sich einzubringen – sei es mit Anregungen, Fragen zu Förderungen oder einfach durch Interesse an unseren Vorhaben.

Gemeinsam können wir viel bewegen! Ich freue mich auf viele inspirierende Begegnungen, spannende Projekte und eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen.

Mit herzlichen Grüßen
DI Katharina Hader
KEM-Managerin Hengist+

Kontakt: katharina.hader@lebring-st-margarethen.gv.at

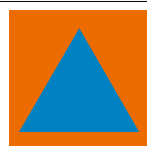
Sprechstunden im Marktgemeindefamt St. Nikolai i. S. (Oktober 2025 bis Mai 2026): jeden 3. Dienstag im Monat oder nach telefonischer Vereinbarung

Di. 21. Oktober 2025

Di. 18. November 2025

Di. 16. Dezember 2025

jeweils von 8 - 12 Uhr



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 4. Oktober 2025

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 4. Oktober 2025, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Genuss-Eck



Eröffnung.

Am Dorffest-Wochenende wurde das „Genuss-Eck“ gegenüber dem Marktplatz eröffnet und eingeweiht. Das vormalige Bauerneck wurde von Familie Pirker vom Kiesner-Hof aus Lamperstatten übernommen und komplett neu gestaltet. Angeboten werden Produkte vom Kiesner-Hof wie z.B. verschiedenste Öle und Getreide aber auch Milchprodukte (Käserei Fischer), Eier (Martin Größbauer), frisches Gemüse (Familie Nestl-Wippel) sowie Pilzprodukte (GutBehütet).



Dorffest 2025



Trotz nicht optimaler Wetterprognose fand das diesjährige Dorffest bei optimalen Bedingungen am Marktplatz statt.

Mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnten die Standbetreiber wieder die Gaumen der Gäste. Für Unterhaltung und Tanzmusik sorgten am Samstagabend „Die Gasgeber“ rund um den Nikolaier Akkordeonisten Matthias Strauß. Neben den vielen Ständen am Marktplatz waren die Disco der Feuerwehr und das Autodrom vor allem bei den jüngeren Festbesuchern sehr beliebt.



Nach dem festlichen Gottesdienst und dem traditionellen Frühschoppen des Musikvereins konnten am Sonntag die zahlreichen Festbesucher Volkstanz und Brauchtum mit der Kinder- und Erwachsenen-volkstanzgruppe erleben. Großer Andrang von Groß und Klein herrschte bei der eigens aufgebauten Loambudlbahn vom Erinnerungshof Hermann und dem neu gegründeten Kultur- und Brauchtumsverein. Am 5. Oktober findet hierzu ein Loambudl-Turnier am Marktplatz statt.

Gern gesehene Gäste waren auch die Freunde unserer Partnergemeinde Loro Piceno (ITA). Ein seit Jahren fixer Bestandteil des Festes ist auch der Hobbykünstlermarkt, der das Programm um eine Facette reicher macht. Nach der großen Verlosung und Standmusik mit den „Steirerspitzbua“ fand das heurige Dorffest seinen gemütlichen Ausklang.



Lebenshilfe

Leibnitz



Miteinander statt nebeneinander.

Gemeinsam seit 45 Jahren.

Werde ein Teil davon.

bewerbung@lebenshilfe-leibnitz.at

JETZT
BEWERBEN!

JAHRE

Vielfalt



Studienabschluss



Lia Gruber hat ihr Doktoratsstudium der Elektrotechnik mit der Vertiefung Energietechnik an der Technischen Universität Graz erfolgreich abgeschlossen. Das Thema ihrer Dissertation ist "Optimierung & Politikentwicklung von Energiegemeinschaften: Untersuchung der technologischen, wirtschaftlichen und sozialen Dimensionen". Sie beantwortet die Frage, wie Energiegemeinschaften optimiert werden können, um ein Gleichgewicht zwischen den wirtschaftlichen Zielen der Gemeinschaft und den technologischen Zielen der Netzbetreiber herzustellen, und welche Auswirkungen dies auf die verschiedenen sozialen Gruppen innerhalb der Gemeinschaft hat. Wei-



ters wurde erforscht wie Regulierungen für EEGs gestaltet werden können, um eine gleichzeitige Teilnahme an mehreren Gemeinschaften zu ermöglichen. Dieser von Lia Gruber entwickelte Ansatz wurde in der österreichischen Regulierung verankert und macht die Mehrfachteilnahme an EEGs in der Praxis möglich.

GemeindeKurier 3/2025

Frauenbewegung



Spendenscheck übergeben.

Alljährlich werden von den VP-Frauen zum Großen Frauentag Kräuterbüschel gebunden und an die Besucher der Kräutergsegnung gegen eine Spende weitergegeben.

Der Festtag wurde vom Chor Eintracht würdevoll gestaltet.

In diesem Jahr konnten wir die Spenden in Höhe von 500 Euro an die Kapellengemeinschaft Grötsch übergeben. Ein herzliches Danke für die Gestaltung der Kräutergsegnung, den Besuchern für die Spenden und den VP-Frauen für das Spenden der Kräuter und Blüten und Binden der Büschel.



KINDER, KINDER...

Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen leisten wertvolle Arbeit für die Kleinsten. Ihre Aktivitäten sind hier zusammengefasst.

Kinderkrippe - Wir alle sind Superhelden.



Mit viel Freude und Neugier sind wir in das neue Kinderkrippenjahr gestartet. Sechs neue Kinder durften wir in unserer Gruppe begrüßen – und damit auch viele neue kleine Persönlichkeiten mit ihren eigenen Stärken, Interessen und Bedürfnissen.

Unser Jahresthema „Wir sind alle Superhelden“ begleitet uns durch das gesamte Jahr. Jedes Kind bringt etwas Besonderes mit – eine eigene „Superkraft“, die es auszeichnet. Genau das möchten wir gemeinsam entdecken, stärken und feiern.



Wie gewohnt planen wir unsere pädagogische Arbeit individuell nach den Beobachtungen und Interessen der Kinder. So entsteht Raum für Mitgestaltung und echte Beteiligung – denn echte Superhelden wissen selbst am besten, was sie stark macht.

Auch im Team hat sich etwas geändert. Unsere Kollegin Linda wurde in den Mutterschutz verabschiedet, wir starten mit Elena als neue Kinderbetreuerin durch.

In der Vorbereitungswoche durften wir einen tollen Workshop erleben. Anke Obermayer hat uns mit dem Thema „Kinder stärken mit Herz“ inspiriert. Gemeinsam freuen wir uns auf viele spannende Entdeckungen, Entwicklungsschritte – und auf ein buntes Jahr voller kleiner und großer Heldengeschichten.



Fröhlich durch das Schuljahr

www.vs-nikolai.at



Schulstart.

Mit strahlenden Gesichtern und bunten Schultaschen

sind am 8. September 2025 insgesamt 28 Kinder der Fuchsklasse in ihr Schulleben gestartet. Der erste Schultag ver-

lief fröhlich und aufregend. Gemeinsam freuen wir uns auf ein spannendes und ereignisreiches neues Schuljahr.



Freizeit- und Seniorenclub.



Bei unserer Muttertagsfahrt im April statteten wir dem Red-Bull-Ring einen Besuch ab. Die interessante Führung der Red-Bull-Ring-Tour brachte uns zu Orten, die einem sonst verborgen bleiben, wie Media Center, VIP-Lounges, Boxen uvm. Nach einer



Runde mit dem Autobus auf der Rennstrecke ging es zum Mittagessen nach Kleinlobming. Den gemütlichen Ausklang dieser Fahrt machten wir beim Weingut Gutjahr mit Wein, Jause und Blumenstöckerln für die Mütter. Der Freizeit- und Seniorenclub bedankt sich bei Frau Braunegger und Bürgermeister Gerhard Hartinger für die Organisation und Verteilung der Blumen.

Es gab herrlichstes Sommerwetter als wir zur Landesgartenschau nach Schärding (Oberösterreich) fuhren. Wir erlebten einen inspirierenden Vormittag auf dem weitläufigen Gelände der Gartenschau, zwischen prachtvoll gestalteten Blumenbeeten, kreativen Themengärten und grünen Oasen. Nach einem sehr schmackhaften, traditionellen Mit-

tagessen im Wirtshaus „Zur Bums'n“ gab es noch genug Zeit, um sich die historisch-malerische Barockstadt Schärding anzuschauen, bevor wir wieder die Heimreise antraten.

Der Vorstand, die Ortsbetreuer und Mitglieder unseres Vereins gratulieren Obmann-Stv. Hertha Hartinger zum kommenden Geburtstag auf das Herzlichste. Liebe Hertha, möge dein neues Lebensjahr voller Gesundheit, Glück, Freude und schöner Momente sein.

Am 13. und 14. Oktober führt uns eine 2-Tages-Fahrt nach Triest (Italien), mit den Programmpunkten Stadtbesichtigung sowie Besichtigung und Führung Schloss Miramare mit Gar-

ten. Unsere Abschlussfahrt ist im November 2025 geplant und geht nach Pettau/Ptuj (Slowenien).

Obmann Bernhard Klösch wünscht allen Mitgliedern eine schöne Herbstzeit und freut sich schon auf zahlreiche Teilnahme bei den nächsten Ausfahrten.

Pensionistenverein.



Vom 19 bis 21. August haben wir unseren 3-Tages-Ausflug nach Tirol durchgeführt, an dem 50 Personen teilgenommen haben. Am ersten Tag besuchten wir Kitzbühel und Rattenberg. Das Quartier hatten wir in Galtür im Paznauntal. Am zweiten Tag besuchten wir das Ötztal und fuhren auf das Timmelsjoch. Auf der Passhöhe haben

wir mit unserem Mitfahrer Oberstudienrat Mag. Franz Harzl auf seinen 89. Geburtstag angestoßen. Der Pass liegt auf 2.474 Meter und bildet die Grenze zwischen Tirol und Südtirol. Mit dem Bus kann man nur auf der Tiroler Seite rauffahren, aufgrund der engen Kehren ist dies von Südtirol aus nicht möglich. Am Nachmittag fuhren wir mit der Seilbahn von Ischgl auf die Idalpe. Zum Abschluss dieses Tages besuchten wir den Silvretta Stausee auf die Bielerhöhe in Vorarlberg. Am dritten Tag sind wir in das Zillertal zu den Krimmler Wasserfällen gefahren. Das war trotz Regen ein schönes Erlebnis. In Mittersill haben wir das Mittagessen eingenommen und anschließend die Heimreise angetreten.



Leider mussten wir uns im August 2025 vom langjährigen Mitglied Adolf Hörmann verabschieden. Allen Geburtstagsjubilaren, die in den Monaten Juli, August und September ihren Geburtstag feierten, beglückwünschen wir herzlichst. Wir werden bei der Weihnachtsfeier allen persönlich gratulieren. Wir wünschen der Bevölkerung einen schönen Herbst!

**Aktivitäten.**

Heuer hatten wir unseren 1. Landjugendausflug, für uns ging es ins Nachbarbundesland Salzburg. Wir durften uns die Stiegl Brauerei, das Augustiner Bräu, die schöne Salzburger Altstadt sowie die Salzwerke in Hallstatt näher ansehen. Obwohl das

Wetter am zweiten Tag nicht immer auf unserer Seite war, hatten wir zwei schöne und lustige Tage in Salzburg und freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.

Ebenso sind wir immer wieder bei Veranstaltungen innerhalb des Bezirks und auch über die Bezirksgrenzen



hinaus vertreten. Das erste Mal durften wir heuer bei den Landessommerspielen dabei sein. Besonders stolz sind wir auf die Leistung unserer Sportreferenten, Simon und Jakob Aldrian, die heuer den 1. Platz beim Bezirks-Volleyballturnier erreichten.

Ein großes Dankeschön an alle, die für uns bei der Spitzenplatzwahl „Beliebteste Jugendgruppe der Steiermark“ der Kleinen Zeitung abgestimmt haben. Wir haben durch eure Stimmen den 3. Platz erreicht und freuen uns, dass wir somit die 3. Herzerlbank im Ort bekommen. VIELEN DANK!

Freizeitverein Zöhrer



„Nach der Saison ist vor der Saison!“, so lautet das Motto des Freizeitvereins Zöhrer in St. Nikolai i. S.

Aus diesem Grund wurde mit Unterstützung der Marktgemeinde sowie von Sponsoren der Mirtl-Eislaufplatz generalüberholt, um im Winter wieder startklar zu sein. Wir möchten uns herzlich beim Gemeinderat der Marktgemeinde unter Bürgermeister Gerhard Hartinger sowie bei unseren Sponsoren und Gönnern bedanken. Ein weiterer Dank gilt der Bevölkerung und den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, die das Eislaufangebot nützen und unsere Arbeit schätzen. Jetzt bleibt uns nur noch Daumendrücken für einen schönen kalten Winter!





Festtage.

Im Sommer wurde gefeiert! Der runde Geburtstag von Kapellmeister Johann Grasch sowie die Sommer-Geburtstagsparty unseres Stabführers Herbert Strauß (Foto) waren ideale Anlässe musikalische Glückwünsche zu überbringen. Darüberhinaus durften wir unsere Hornistin Julia Wöber zur Eheschließung mit ihrem Andreas gratulieren und die Agape musikalisch begleiten. Und natürlich machte der Musikverein bei der viralen „Baumpflanz-Challenge“ mit...



Orchesterklasse.

Zu Schulanfang startete in Zusammenarbeit mit der Volksschule das Projekt „Orchesterklasse“. Hierbei haben die

Schüler der 2. und 3. Klassen die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen und wöchentlich im Rahmen des Musikunterrichts eine Instrumentalstunde zu erhalten. Die dafür benötigten Blasinstrumente werden vom Musikverein zur Verfügung gestellt.

Herbstkonzerte.

Unter dem Titel „Darf ich bitten?“ laden wir Sie schon jetzt zu den beiden Herbstkonzerten des Musikvereins am 14. und 15. November 2025 in den Mehrzwecksaal ein. Wir freuen uns schon

sehr, Sie bei diesen Konzerten, die wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm bieten, als Gäste begrüßen zu dürfen.

Erinnerungshof Hermann



Alte Traditionen.

Der Erinnerungshof vertritt gemeinsam mit dem Verein für Kultur, Brauchtum

und Jagd unter Obmann Andreas Zwillak-Hermann und Kulturreferent Lukas Herzog alte Traditionen und lässt diese wieder hochleben. Und so wurde die Idee geboren, am Erinnerungshof Hermann eine Sonnwendfeier zu veranstalten. Mit großem Einsatz von zahlreichen Helfern und Dank dem Wettergott wurde es ein gelungenes Fest mit vielen Besuchern und großartigen Impressionen. Sogar im ORF-Wetterbericht wurde ausführlich über diese Tradition und unsere Veranstaltung berichtet.



Wie wurde früher gearbeitet? Unter diesem Motto zeigte Robert Hermann den Kindern bei der Ferien-Aktiv-Woche, wie man mit einer Zugsäge ein Bloch bearbeitet. Die Kinder zeigten großes Interesse und waren voller Begeisterung dabei.

Auch das nächste Projekt - eine „Loambudlbahn“ (Kegelbahn) - wurde vollendet. In gemeinsamer Arbeit mit dem Kulturverein wurde sie am Erinnerungshof in wochenlanger Arbeit gefertigt und kam beim Dorffest zum Einsatz. Am 5. Oktober gibt's am Marktplatz ein Loambudl-Turnier.

Vorankündigen möchten wir unsere adventliche Lesung mit Karl Oswald am 5. Dezember um 18.00 Uhr, umrahmt von der Muskateller-Musi. Wir freuen uns über viele Besucher!



Alarmübungen.

Am 14. Juni 2025 führten wir gemeinsam mit der FF Wettmannstätten eine Übung im Alten- und Betreuungsheim Krottmaier in Lamperstätten durch. Geübt wurden vor



allem die rasche Evakuierung von Bewohnern sowie der Einsatz von Evakuierungsstühlen und Masken zum Schutz vor Rauchgasen.

Am 19. Juli 2025 fand beim SPAR-Markt Schober eine Alarmübung statt. Unter dem Alarmstichwort „Rauchentwicklung“ rückte die Feuerwehr aus und führte den Einsatz unter Atemschutz durch. Ziel war es, den Ernstfall realitätsnah zu trainieren und die Abläufe im Brandfall zu festigen.

Gemeinsam mit den Feuerwehren Preding, Wieselsdorf und Hengsberg wurde am 5. September eine Alarmübung beim Anwesen Gurt in Leitersdorf erfolgreich durchgeführt. Übungsannahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand mit mehreren vermissten Personen. Unsere Hauptaufgaben umfassten das Errichten einer Zubringleitung über die Saugstelle sowie den Einsatz von Atemschutztrupps, um die vermissten Personen zu finden.

Jugendarbeit.

Die Feuerwehrjugend blickt auf eine erfolgreiche Bewerbungssaison zurück, die mit einem Ausflug in den Familypark gefeiert wurde. Bei herrlichem Wetter verbrachten die Jugendlichen einen erlebnisreichen Tag als Dank für ihren großartigen Einsatz.

Im Rahmen der Vollversammlung am 18. Juli wurden außerdem die verdienten Abzeichen überreicht. Die Jugendlichen nahmen ihre Auszeichnungen mit Stolz entgegen – ein sichtbares Zeichen für Fleiß, Teamgeist und Verantwortungsbereitschaft.

Ein weiteres Highlight war die 24-Stunden-Übung von Freitag 29. auf Samstag 30. August. Am Programm standen Exerzieren, Entstehungsbrandbekämpfung, Erste Hilfe und viele weitere spannende Stationen. Höhepunkt war eine Alarmübung um ca. 22.30 Uhr, die gemeinsam mit den Aktiven der Feuerwehr erfolgreich bewältigt wurde. Hier wurden die Jugendlichen über eine reelle Alarmierung aus dem Schlaf geholt und mussten einen Kleinbrand löschen.



Ein besonderes Jahr.

Im Juni konnten wir mit der Sanierung der Schneiderblaskapelle beginnen, mittlerweile ist schon ein Großteil umgesetzt. Schon jetzt zeigt sich die Kapelle in neuem Glanz – auch wenn noch einzelne Schritte folgen werden.



Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch das benachbarte Wegkreuz hergerichtet. Am 15. August fand dazu die feierliche Kreuzweihe statt. Die Segnung nahm Pater Gabriel vom Stift Seckau vor. Im Anschluss gab es ein gut besuchtes, gemütliches Beisammensein. Besonders erfreulich ist, dass die Schneiderblaskapelle künftig in das öffentliche Gut übergeht und damit dauerhaft allen zur Verfügung steht.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die uns dabei unterstützen – sei es durch Spenden, tatkräftige Mithilfe oder die Übernahme von Aufgaben bei unseren Veranstaltungen. Schön ist auch, dass wir durch dieses Projekt als Gemeinschaft zusammengewachsen sind: Wir treffen uns nun regelmäßig zu Andachten und Gottesdiensten. Es ist spürbar, dass ein lebendiger Ort des Miteinanders entstanden ist. Die Kapellengemeinschaft sagt herzlich „Vergelt's Gott“!



WINTERSPORTVEREIN Rollenrodelsaison.

Aufgrund von einigen
Terminkollisionen
mit gemeindeeigenen

Veranstaltungen war die heurige Rollenrodelsaison recht kurz. Trotzdem kann das WSV-Team über großartige Erfolge berichten: Bei der Österreichischen Meisterschaft in Innsbruck kürte sich unser jüngster Rodler Leopold Grasch zum Österreichischen Schülermeister. Valentina Grasch errang den Jugend-Vizestaatsmeistertitel. Die übrigen WSV-Athleten erreichten Platzierungen teils knapp außerhalb der Medaillentränge. Bei den Austria-Cup-Rennen in Obdach siegten Leopold und Valentina Grasch in ihren Klassen. Höhepunkt für unser Team war der Große Preis von Kroatien in Delnice. Hierbei konnten Johann Grasch als Zweiter und Konstantin Grasch als Dritter auf das Siegespodest fahren. Als Vierter verpasste Juniorenfahrer Gregor Petzl das Stockerl denkbar knapp. Valentina Grasch platzierte sich als Jugendfaherin mit einem hervorragenden 2. Platz mitten in der Damen-Allgemein-Klasse. Ein Danke an das tolle Trainer- und Betreuersteam rund um Karl Hartinger!



Das Rollenrodel-Team in Kroatien.

Danke Max.

Die vielen nationalen und internationalen Erfolge des WSV-Rodelteams in der Gegenwart und Vergangenheit wären ohne Markus Edler nicht möglich gewesen. Leider hat uns Max im August nach schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren verlassen.



Markus Edler als Rollenrodel-Bahnchef.

Er war seit 1970 Mitglied unseres Wintersportvereins und hat den Verein nachhaltig als aktiver Sportler und später als Funktionär geprägt. Unzählige Jugendliche hat er für den Rodelsport – sowohl als Winter- als auch Sommersportart – begeistern können. Eine Vielzahl an Rennen hat Max selbst bestritten, als Betreuer begleitet und auch organisiert. Sein Wissen, sein Engagement, seinen Humor und seine Freundschaft vermissen wir sehr. Danke für alles, Max!



FUSSBALLCLUB Der Ball rollt wieder.

Die Saison hat begonnen und das mit einigen Neuigkeiten.

Jugend. In den letzten Jahren durften wir unserer U16-Mannschaft auf die Beine schauen. Das hat sich nun leider geändert. Die Spielstätte der heurigen U-18 ist nun Mettersdorf bzw. Preding. Ein Danke unserer Mannschaft für die spannenden Spiele auf unserem Sportplatz und weiterhin viel Erfolg und Spaß an der neuen Spielstätte. Neu bei uns am Platz begrüßen dürfen wir unsere U-14 und die U-13 Mädelsmannschaft. St. Nikolai i. S. ist nun die Heimspielstätte dieser beiden Mannschaften.

Außerdem spielt bei uns noch eine U-8 Mädelsmannschaft, eine U-9 und eine U-10 Mannschaft. Allen Kindern viel Spaß und Erfolg in der kommenden Saison!

Kampfmannschaft. Nach Ablauf der letzten Saison wurde am Kader der Mannschaft fieberhaft gearbeitet. Nachdem acht Spieler den Verein verlassen haben, wurde von unseren sportlichen Leitern und dem Trainerteam hart am neuen Kader gearbeitet. Alle Abgänge wurden durch junge und talentierte Spieler ersetzt. So konnte unsere Mannschaft stark verjüngt werden (Durchschnittsalter unter 25 Jahre). Mit Jan Pratl dürfen wir einen jungen talentierten Nikolaier neu in unserer Mannschaft begrüßen. Dass unsere Verantwortlichen eine sehr gute Arbeit geleistet haben, sieht man bereits an den Ergebnissen. Nach 5 Runden liegen wir ungeschlagen auf Rang 2.

Wir bedanken uns bei allen Trainern und Verantwortlichen der Mannschaften für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne diese Personen wäre der Spielbetrieb nicht möglich. Mit dem geplanten Um- und Neubau der Sportanlage, der in dieser Saison starten soll, warten große Herausforderungen auf uns. Wir freuen uns schon sehr darauf diese gemeinsam mit der Gemeinde und unseren Helfern zu meistern. Ein Danke gilt allen treuen Zuschauern, die nicht nur unsere Kampfmannschaft, sondern auch unsere Jugendmannschaften zahlreich anfeuern. Bis bald am Fußballplatz!



Neue Dressen für die Nachwuchsteams des Fußballclubs.

50-jähriges Klassentreffen Mittelschule Preding



Es gibt Ereignisse im Leben, die sind prägend für ein ganzes Menschenleben. Dazu gehört ganz sicher die Pflichtschul-

So gesehen jährte sich Anfang Juli 2025 der Schulabschluss zum 50. Mal für die Schüler:innen der 4.c Klasse der Hauptschule Preding, nun Mittel-

Der aktuelle Leiter des Pflichtschulclusters Prof. Florian Schwarz führte uns sehr umsichtig und wertschätzend durch die wunderbaren Räumlichkeiten der Mittelschule. Ja, es

wäre es heute in so eine Schule gehen zu dürfen. Wir bedanken uns bei allen ehemaligen Schulkolleg:innen sowie bei allen Lehrerinnen und Herrn Zach für ihre Teilnahme an diesem historischen Tag für uns. Wir haben uns sehr darüber gefreut! Ebenso möchten wir uns bei Herrn Prof. Florian Schwarz für seine großartige Hilfe und Unterstützung, sowie bei seiner Sekretärin Jaqueline Walzl bedanken. Der Ausklang fand bei unserem Mitschüler Franz Bernhard in seinem Pressstöckl in Flössing statt.



zeit. Vieles spielte sich im Klassenverband ab. Wir waren damals 40 Schüler in der 1.c Klasse 1971. Es wurden Freundschaften geschlossen, miteinander hat man sich beim Lernen geholfen, gemeinsam ist man den Weg in die Schule zu Fuß gegangen uvm. Ganz gewiss waren da auch die vielen „Interaktionen“ und das „Soziale Lernen“ ein ganz großes Thema. Und plötzlich war man im Erwachsenenleben angekommen und schöpfte Kraft aus dem Erlernten. Man hat sehr viel fürs Leben mitnehmen dürfen.

schule. 26 ehemalige Klassenkolleg:innen sind zu diesem Jubiläumsklassentreffen der Einladung von Klassensprecher August Fürnschuß und Anton Korb gefolgt. So auch die Klassenvorstände und Lehrkräfte von damals - Frau Monika Jungbauer, Frau Ulrike Barthel sowie Direktor a.D. Peter Zach, Frau Gertrude Lukas und Frau Ingeborg Zwickler. Wir durften durch unsere alte Klasse spazieren, anschließend wurden alte Fotos in einem Klassenraum gezeigt - da schwelgten so manche Schüler:innen in Erinnerungen.

STANDESAMT

In der Bevölkerung von St. Nikolai i. S. gibt es immer wieder Meilensteine und glückliche Ereignisse zu feiern – zum Beispiel Hochzeiten, Jubiläen oder Familienzuwachs. Manchmal sind aber auch traurige Anlässe wie Todesfälle zu berichten. Mit dieser kleinen Chronik halten wir Sie auf dem Laufenden.

Geburten



Valerie Klapsch
St. Nikolai i. S.

Jonas Leandro Prasser
Petzles

Theo Menzel
Waldschach

Sterbefälle



Erna Zinser
89 Jahre, Lamperstätten

Franziska Gailberger
81 Jahre, Oberjährling

Gertrude Wallner
83 Jahre, Waldschach

Mathilde Zweidick
81 Jahre, Lamperstätten

Markus Edler
70 Jahre, Unterjährling

Gertrude Wasmayer
88 Jahre, ehem. Flamborg

Anton Scherzer
78 Jahre, Lamperstätten

Johann Stelzer
91 Jahre, Oberjährling



Rosa Jahrbacher
85 Jahre, Grötsch



Michael Gruber
85 Jahre, St. Nikolai i. S.

Hubert Thomann
80 Jahre, Waldschach

Franz Helml
75 Jahre, Lamperstätten

Ingrid Ramsenthaler
80 Jahre, Am Nepomuk I

Robert Hermann
75 Jahre, St. Nikolai i. S.

Harald Stift
80 Jahre, Flamborg

Johann Grasch
75 Jahre, Mitteregg

Juliana Höbling
75 Jahre, St. Nikolai i. S.

Marianne Hermann
75 Jahre, Flamborg

Heribert Peißl
75 Jahre, Waldschach

Renate Hermann
75 Jahre, St. Nikolai i. S.

Rosa Korb
95 Jahre, Waldschach

Elisabeth Müller
90 Jahre, Waldschach

Peter Berger
75 Jahre, Waldschach

Elisabeth Bernhard
75 Jahre, Flamborg

Hildegard Zweidick
90 Jahre, Oberjährg

Johann Walter
85 Jahre, Flamborg

Monika Aistleitner
75 Jahre, St. Nikolai i. S.

Maria Skof
75 Jahre, Mitteregg

Eheschließungen



Elisabeth Sabathy & Kevin Stelzer
Oberjährg

Goldene Hochzeiten



Ernestine & Anton Kaiser
Oberjährg



DI Julia Wöber & DI Andreas Bernhard
Grötsch



Christine & Johann Grasch
Waldschach

Veranstaltungen

Diese und noch viele weitere Veranstaltungen
finden Sie auf unserer Gemeinde-App!

Events rund um Brauchtum, Feste, Sport & Familie



Sa. 04. Oktober 2025
So. 05. Oktober 2025
So. 05. Oktober 2025
Mo. 06. Oktober 2025
So. 26. Oktober 2025
Fr. 31. Oktober 2025
Fr. 31. Oktober 2025

Bauernmarkt SPAR-Markt Schober
Erntedank Pfarre, Marktplatz
Loambudl-Turnier Verein für Kultur, Brauchtum und Jagd, Marktplatz
Klangreise Kerstin Bernhardt, Gesundheitsinstitut
Gemeinde-Wandertag Marktgemeinde, Marktplatz
After Work Drinks Destillerie Aeijst, Winzer- und Naturparkhaus
Halloween-Party Freiwillige Feuerwehr, Rüsthaus

Sa. 08. November 2025
So. 09. November 2025
14./15. November 2025
Fr. 28. November 2025
Sa. 29. November 2025

Bauernmarkt SPAR-Markt Schober
Heldenehrung ÖKB, Kriegerdenkmal
Herbstkonzerte "Darf ich bitten?" Musikverein, Mehrzwecksaal
After Work Drinks Destillerie Aeijst, Winzer- und Naturparkhaus
Nikolaier Advent Veranstaltungsverein, Marktplatz

Fr. 05. Dezember 2025
Sa. 06. Dezember 2025
Sa. 06./13./20. Dez. 2025

Adventlesung mit Karl Oswald Erinnerungshof Hermann
Bauernmarkt SPAR-Markt Schober
Nikolaier Advent Veranstaltungsverein, Marktplatz

Gemeinde- WANDERTAG

Der Familienwandertag für Groß und Klein!

**Sonntag
26. Okt.**
(Nationalfeiertag)

Start: 11 Uhr
Marktplatz
St. Nikolai im Sausal

MUSIK

VEREIN • ST. NIKOLAI IM SAUSAL

KONZERT

**DARF
ICH
BITTEN?**

Fr. 14. November 19.30 Uhr
Sa. 15. November Mehrzwecksaal